



Liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,

## 125 Jahre Glocken Friedens- kirche

Glocken verkünden symbolhaft die christliche Botschaft. Sie gliedern den Tag der Gläubigen, läuten zur Mahnung und zum Gedenken und rufen zum gemeinsamen Gebet auf. Aufgrund ihrer liturgischen Bedeutung gehören Glocken zu christlichen Kirchen unbedingt dazu. Die Tradition des sakralen Glockenläutens steht aufgrund der Religionsfreiheit in

Deutschland unter rechtlichem Schutz.

Auch die Friedenskirche in Saarbrücken besaß mehrere Glocken. Auf Beschluss des Presbyteriums der ehemals reformierten Kirche wurde der Glockengießer Georg Gachot (Zweibrücken) beauftragt, neben den schon vorhandenen beiden Glocken von 12,8 und 6 Zentnern, noch eine dritte mit 9,6 Zentnern anfertigen zu lassen. Mit der Anbringung der dritten Glocke wurde die reformierte Kirche Friedrich Joachim Stengels Ende 1764 vollendet. Infolge der Französischen Revolution wurden alle drei Glocken 1793 beschlagnahmt.

Erst über hundert Jahre später erhielt die Friedens-

## Sie trotzte zwei Weltkriegen

kirche wieder neue Glocken, von der allerdings heute nur noch eine übriggeblieben ist. 1897 goss die Glockengießerei Hamm in Frankenthal drei neue Glocken für die noch junge alt-katholische Kirchengemeinde. Es handelte sich um eine Glocke in f' von 713 kg und in a' von 355 kg, die beide 1917 abgenommen und vermutlich eingeschmolzen wurden. Die kleinste Glocke mit einem Durchmesser von 75 cm war in c'' und wiegt 212 kg. Sie wurde 1940 abgenommen, blieb jedoch als einzige erhalten. Am

Pfingstfest 1958 erklang sie erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg wieder, was in einem Artikel der Saarbrücker Zeitung extra festgehalten wird.

Ostern ist das zentrale Fest des christlichen Jahres. Wir feiern es am Sonntag nach dem ersten Frühlings-Vollmond. Ein kleines Osterfest feiern wir so jeden Sonntag. Das macht unsere **Läuteordnung** deutlich. Die Glocke läutet jeden Freitag 15h00 zur *Todesstunde Jesu*. Dabei sind wir eingeladen des Todes Jesu und unserer Verstorbenen zu gedenken, aber auch daran, dass unser eigenes Leben endlich ist. Samstag 18h00 läutet sie mit ihren Schwestern in der Stadt den Sonntag ein. – der Tag beginnt in jüdisch-christlicher Tradition mit dem Untergang der Sonne: Denn nicht auf den Tod hin sind wir geschaffen, sondern auf das Leben. Schlaf und Tod sind Brüder. Am *Tag des Herrn* ruft die Glocke uns 10h15 und 10h27 zur Feier der Auferstehung in der Eucharistie.

Deshalb beteiligt sich die alt-katholische Gemeinde seit 2018 am europaweiten Glockenläuten, das alljährlich am 21. September stattfindet, dem Internationalen Tag des Friedens. Gleichzeitig soll an diesem Tag auch an den Schutz des kulturellen Erbes erinnert werden. Die Glocke *Johannes* wurde vor 125 Jahren geweiht und überlebte zwei Weltkriege.



Die Glocke *Johannes* wurde vor 125 Jahren geweiht und überlebte zwei Weltkriege.

Glocken bekamen einen Namen u.a. von Heiligen. So lautet die Inschrift unter den schönen Verzierungen der verbliebenen Glocke: *Andreas Hamm Sohn in Frankenthal goss mich im Jahre 1897 • Johannes • Gott ist die Liebe.*

Aufgrund von Abnutzung leidet die Schönheit des Glockenklangs mit den Jahren. Vermutlich wurde aber schon bei der Herstellung der Glocken in der Friedenskirche minderwertigeres Material verwendet. Glocken gelten immer auch als Friedenssymbole.

**Nacht der Kirchen > Kaiserslautern** 2022 planen Kaiserslauterer Gemeinden und Pfarreien zu Pfingsten eine Wiederauflage der *Nacht der Kirchen* mit einem bunten Programm von besonderen Gottesdiensten über Kulturveranstaltungen bis zu kulinarischen Leckerbissen. Um 18h werden in der Eröffnungsandacht in der Stiftskirche die Pfingstkerzen entzündet. Danach geht es mit der Flamme der Begeisterung in den Lautrer Kirchen los mit der 7. *Nacht der Kirchen*. Ab Mai werden die Programmpunkte der Kirchennacht auf [www.kirchennacht-kl.de](http://www.kirchennacht-kl.de) veröffentlicht. Hier gibt es auch Eindrücke aus den letzten Pfingstnächten. Infos: Pfr. Stefan Bergmann [city-kirche@web.de](mailto:city-kirche@web.de), +49 160 4409129. ACK KL



> **Saar** 47 vielfältige und ansprechende Programme warten im ganzen Saarland auf zahlreiche Gäste. Der Eröffnungsgottesdienst startet um 18 Uhr in Präsenz sowie als Live-Stream Open-Air im Kirchgarten der Schinkelkirche Saarbrücken-Bischmisheim (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Im Gottesdienst wird – passend zum Motto – das Pilgern im Mittelpunkt stehen. Pilgerbegeisterte haben den Gottesdienst vorbereitet. Auch die neue Ministerpräsidentin wird mitwirken. Der Gottesdienst ist via Live-Stream im Internet zu sehen.

**Motto 2022:  
Heilsame Wege**

Nach dem Gottesdienst können alle gemeinsam ins Pilgern hineinschnuppern: In Kooperation mit der *Jakobusgesellschaft Obere Saar-Blies* wird eine geführte Pilgertour in die Saarbrücker Innenstadt angeboten.

In der Friedenskirche sind die Besucher\*innen eingeladen, einen Weg durch das Gebäude abzugehen und dem eigenen Glauben und aktuellen Fragen nachzuspüren und unsere Gemeinde ein Stück kennenzulernen. Wir freuen

uns auf eine Nacht mit interessiertem Austausch und bereichernden Begegnungen. | [www.nacht-der-kirche-saar.de](http://www.nacht-der-kirche-saar.de)

**Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst** Die römisch-katholische Pfarreiengemeinschaft St. Jakob, die evangelisch-lutherische Immanuel-Gemeinde, die Freie evangelische Gemeinde Saarbrücken, die evangelische Kirchengemeinde Alt-Saarbrücken und wir feiern auch dieses Jahr an Pfingstmontag gemeinsam Gottesdienst an der Konzertmuschel im Deutsch-Französischen Garten. Musikalisch mit dabei sind: Posaunenchor Saarbrücken, Leitung: Stefan Winterheimer & Ökumenischer Singkreis Folscherhöhe, Leitung; Christoph Bremer.

6.6.  
11h  
DFG



**Neuer Pfarrer** Am 7.11. wurde Alexander Eck zum neuen Pfarrer der Pfarrgemeinde Heidelberg – Ladenburg – Odenwald – Tauber gewählt. Damit ist unser Dekanat wieder vollbesetzt. Die Amtseinführung ist am 19.6. durch Bischof Matthias. Der Gottesdienst wird um 15h in der Providenzkirche Heidelberg stattfinden, die anschließende Feier im Gemeindehaus Providenz. KV HD  
Wir wünschen Alexander und seiner Familie einen ruhigen Start & Gemeinde und Pfarrer eine gute Zusammenarbeit!

19.6., 15h



**AbendRunde** „Wir Alt-Katholiken missionieren nicht! ist ein Satz, den ich [alt-katholisches Pfarrkind und -enkel] in den 80er und 90er als Konsens in unserer Kirche erlebte...“ so beginnt Ulf-Martin Schmidt seinen Artikel *alt-katholisch auf Mission* im aktuellen Jahrbuch. Seinen zehn Gedanken stellt er die Aussage voran: *Indem wir schauen, was um uns herum diesbezüglich in anderen Gemeinschaften geschieht, werden wir feststellen, dass wir keines der dortigen Konzepte 1zu1 kopieren können, sondern einige Spezifika von Anfang an anders einplanen müssen.* Jeden zweiten Dienstag im Monat, kommen wir darüber bei einer *AbendRunde* in der Friedenskirche ins Gespräch. Nächste Themen: Diversität (14.6.) | Von Gott stammeln (12.7.) | Wunder.Heilung (9.8.)

14.6. &  
12.7. &  
9.8. • 19h



**Firmung** Gruppendynamik ergibt sich überall dort, wo Menschen zusammenkommen. Das Hineinwachsen in die christliche Kirche wird von Initiationsriten begleitet: Taufe – Firmung – (Erst)kommunion. Aus praktischen Gründen wird vor Ort in den Gemeinden getauft und die Erstkommunion gefeiert. Zur Feier der Firmung kommt in der Regel der Bischof bzw. die Bischöfin persönlich in alle seine Gemeinden – weshalb diese oft nachgeholt wird. Zu uns kommt Bischof Matthias am 8. Oktober nach Hl. Kreuz/Kaiserslautern. In der gemeinsamen Eucharistiefeier wird er Erwachsenen das Sakrament der Firmung spenden. Alle Erwachsenen (18+) unserer Gemeinde Saarbrücken mit Kaiserslautern, die noch nicht gefirmt sind, sind herzlich eingeladen. Bitte zeitnah im Pfarramt anmelden.

8.10.  
15h

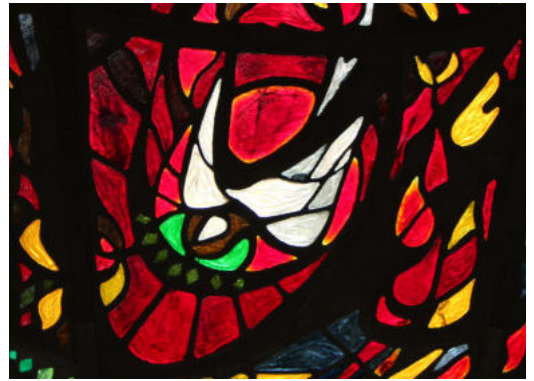


Bild: Pfingstfenster, alt-katholische Gemeinde Düsseldorf

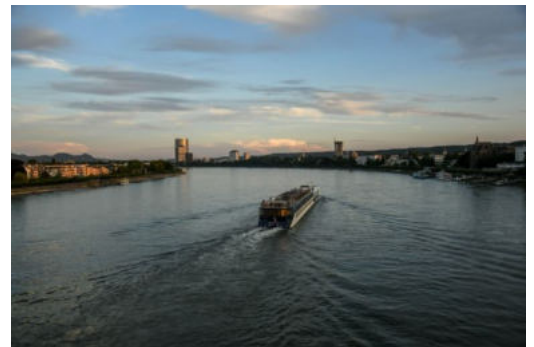
**Altkatholisches Forum** Das *Altkatholische Forum*, ist ein jährlich stattfindendes Treffen altkatholischer Aktiver, das sich jedes Mal mit einem Thema auseinandersetzt. Dieses Jahr stellen wir die Frage: Gibt es eine spezifisch altkatholische Ethik? Wenn ja, worin unterscheiden wir Altkatholiken uns von anderen?

29.8.  
-1.9.

Als von Gott berufene Menschen setzen wir bei den Einstellungen an, die für unser Leben und unsere Entscheidungen wichtig sind: Liberalität, Toleranz, Selbstbestimmung und Selbstverantwortung sind Grundsätze unseres Handelns in unseren Gemeinschaften. Ob und



wie diese im Laufe der Geschichte umgesetzt wurden, wird uns am zweiten Tag Theresa Hüther, wissenschaftliche Mitarbeiterin am *Alt-katholischem Seminar* der Universität Bonn berichten. Erst ein Blick auf sich selbst, dann auf die Geschichte und dann eine schöpferische Symbiose von beidem am dritten Tag. Daneben gibt es ein Besichtigungsprogramm.



**Internationaler Alt-Katholikenkongress Fürs Leben** - unter diesem Motto lädt die Alt-Katholische Kirche Deutschland vom 1.-4.9. zum *Internationalen Alt-Katholiken-Kongress* (IAKK) nach Bonn ein. Alt-Katholikinnen und Alt-Katholiken aus den Kirchen der Utrechter Union und Glaubensgeschwister aus Kirchen, mit denen wir verbunden sind, werden sich in der Stadt am Rhein versammeln, um Gemeinschaft zu erleben, Gottesdienst zu feiern und sich über Fragen auszutauschen, die uns als Christinnen und Christen bewegen.

1.-4.9.

Ort: Bonn | Infos & Anmeldung: [www.iakk2022.de](http://www.iakk2022.de).



**Internationaler Alt-Katholiken Jugend-Kongress (IOCYC)** Im September 2022 findet der Internationale Alt-Katholiken Kongress im wunderschönen Bonn statt. Parallel dazu wird auch ein Internationaler Alt-Katholiken Jugend-Kongress stattfinden, welcher von den Jugendvertretern der verschiedenen Mitgliedsländer organisiert wird. Wir hoffen eine Vielzahl von euch auch dort zu treffen.

1.-4.9.

Ort: Bonn | <https://www.iakk2022.de/jugend/>

**Sommerfahrt 2022** Als Reaktion auf die ausgefallenen Fahrten aufgrund von Corona und Teil unseres neuen Fahrtenkonzepts, wird es 2022 ebenfalls eine Sommerfahrt geben. Es geht wieder an einen See. Infos zur Sommerfahrt 22 folgen noch.



**Verstorbene** Totengedenken als auch Trauer- und Bestattungsriten nehmen in allen Religionen einen zentralen Platz ein. Wir haben jeden Sonntag die Möglichkeit in den Fürbitten die Namen von Verstorbenen zu nennen. Schreiben Sie dazu bitte die Namen auf einen Zettel und geben Sie diesen vor dem Gottesdienst unserem Diakon Michael Bastian. Passende Termine sind die wiederkehrenden Jahrestage. Gerne können Sie dazu auch Angehörige und Bekannte einladen.

29.7.-7.8.

EWIGE,  
die Erinnerung an unsere Verstorbenen ist uns kostbar.  
In Ehrfurcht und mit Zuneigung nennen wir ihre Namen.  
Du hast sie mit ihrem Namen gerufen.  
Rufe sie zu einem Leben bei dir in deiner Freude und in deinem Frieden.

**Gemeindeleben** *Ich habe einen Traum* von Kirche: Dass sie Heimat gibt. Dass sie wächst und gedeiht. Dass sie..., ja was? Was würden Sie sich wünschen? Welche Angebote fehlen Ihnen? Welches Angebot könnten Sie machen? – Sagen Sie es: Christoph Irsch, Martin Thorenz, Marie Kindopp, Ute Redeker oder Thomas Mayer vom Kirchenvorstand.



**Dekanatsversammlung** Nach der Pensionierung von Dekan i.R. Bernd Panizzi (Heidelberg) im letzten Jahr war dieses Amt in unserem Dekanat durch Pfarrer Christopher Sturm (Stuttgart) nur kommissarisch besetzt. Nun hat sich Pfarrer Daniel Saam (Baden-Baden & Offenburg) bereit erklärt zu kandidieren.

9.7.  
10h30

Die Wahl des Dekans bzw. der Dekanin erfolgt auf der Dekanatsversammlung, bei der alle stimmberechtigten Kirchenvorstandsmitglieder des Dekanats inkl. der Hauptamtlichen Geistlichen als auch die Geistlichen im Ehrenamt wahlberechtigt sind.

Zur Dekanatsversammlung wird für 9. Juli, 10h30 nach Karlsruhe eingeladen. Joachim Debes (Dresden) von der Synodalvertretung unseres Bistums wird dabei zum Themenbereich *Dekanat* und *Amt des Dekans/der Dekanin* informieren.

Bild: [www.ak-bad.de](http://www.ak-bad.de)



**Gottesdienst im Grünen** Im Sommer zieht es viele Menschen nach draußen. Auch wir werden am 3. Juli ins Grüne ausweichen, um in der Geborgenheit eines Gartens und hoffentlich einer guten Portion Sonne Gottesdienst zu feiern. Anschließend sind wir zum Kirchen-Café eingeladen und können in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen. Anmeldung über Pfarramt.

3.7.  
10h30



**Fotos rechtssicher in der Gemeinde verwenden** Ein gemeinsamer Ausflug, ein besonderer Gottesdienst, das Kirchen-Café, all das wollen wir gerne im Bild festhalten und auch veröffentlichen. Aber darf ich das ohne Weiteres und welche Nutzungsrechte habe ich an den Fotos? Hierzu gibt es klare gesetzliche Regeln, die auch in der Kirche und der Gemeinde gelten. Es gibt viele Möglichkeiten, sich unabsichtlich strafbar zu machen.

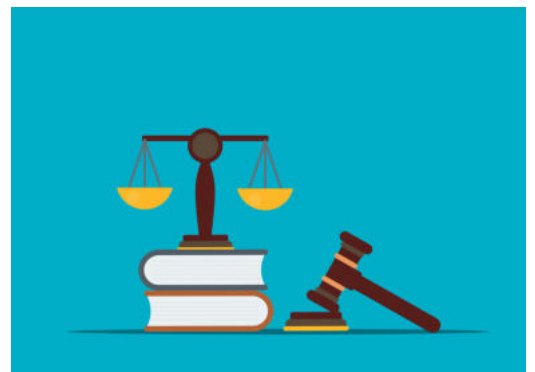
Jeder Mensch entscheidet selbst, welche Fotos von ihm und in welchem Zusammenhang veröffentlicht werden.

**Das Recht am eigenen Bild**

Das ist klar im Persönlichkeitsrecht verankert, das wiederum im Kunsturheberrechtsgesetz (§ 22 KunstUrhG) steht.

Fotos, auf denen Personen zu erkennen sind und die nicht im allgemeinen öffentlichen Interesse stehen, dürfen nur mit Einwilligung des Abgelichteten verbreitet und öffentlich gezeigt werden. Eine abgegebene Erlaubnis gilt dabei nicht automatisch für jedes Medium, sondern kann auch nur partiell sein.

Bei Fotos von Minderjährigen muss immer die Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegen. Im Streitfall ist eine schriftliche Einwilligung aussagekräftiger als eine mündliche. Unter dieses Persönlichkeitsrecht fällt im Übrigen nicht der Pfarrer in Ausübung seines Berufes.



Die Rechtslage bei Veröffentlichungen in sozialen Medien ist komplexer als beim Gemeindebrief oder der eigenen Homepage und bedarf von daher einer größeren Sensibilität. Fotos in den sozialen Medien sind in der Regel nicht mehr rückholbar, selbst wenn man

**Veröffentlichung in sozialen Medien**

einen Eintrag später löschen sollte.

Beim Fotografieren von Kunst sowie Veröffentlichungen aus Zeitungen und Büchern gilt es auch Urheberrecht, Nutzungsrechte (Lizenzen) und generell Bildrechte im Blick zu haben.

<p>Wollen Sie den <b>Gemeindebrief</b> per Post erhalten oder als PDF? – Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.</p>	<p>Sie oder Angehörige können nicht zur Kirche kommen, sind krank, haben etwas auf dem Herzen und würden gerne <b>Besuch</b> bekommen? Dann melden Sie sich bitte bei Pfr. Thomas Mayer oder Diakon Michael Bastian.</p>	<p>Einmal pro Woche gibt es Infos rund um die Gemeinde und Gottesdienst-Vorlagen per E-Mail. Wenn Sie diesen <b>Newsletter</b> erhalten wollen, schreiben Sie bitte ans Pfarramt.</p>
--	--	---

